

Karten  
bestellung@fleetstreet-hamburg.de oder an der Abendkasse



# FLEET STREET

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg  
www.fleetstreet-hamburg.de

## NOVEMBER

07.11.	FR	FILMKLUB VON MATTHEW WAY <b>DAS 1. EVANGELIUM NACH MATTHÄUS</b> Von Pier Paolo Pasolini / Italien 1964 / 130 Min schwarz-weiß, OmeU Eintritt 5 Euro (incl. free popcorn!)
--------	----	---

08.11.	SA	VON GERO VIERHUFF <b>ALLE KINDER MEINER STADT</b> Regie Gero Vierhuff Ausstattung Christiane Blattmann Dramaturgie Skadi Konietzka Mit Cornelia Dörr und Arndt Heuwinkel Eintritt 12/10 Euro
10.11.	MO	

13.11.	DO	PUPPENTHEATER <b>DER BERLINER GAETTONG</b> Koreanisch-deutsches Puppentheaterstück Von Alexis Bug & Street Theatre Troupe Korea Eintritt 12/10 Euro
14.11.	FR	

21.11.	FR	THEATERPROJEKT von Nino Haratischwili <b>„selma, 13“</b> Regie Nina Mattenklotz Bühne Silke Rudolph Mit Solveig Krebs Eintritt 10/8 Euro
22.11.	SA	

??.	?	MORITZ VON USLAR <b>KEINE DISKUSSION VII</b> Talk-Gast und Termin werden per Newsletter bekannt gegeben, sobald diese feststehen. Eintritt 7/4 Euro
-----	---	--

28.11.	FR	SMALLVILLE SENIORS <b>FLEETSTREET CLUB</b> Hosted by the Smallville Seniors – mit speziellen Spezialgästen Eintritt frei (für Vereinsmitglieder von Fleetstreet e.V.)
--------	----	--

29.11.	SA	ARNE ZANK PRÄSENTIERT: <b>LOVE AND HATE FROM A TO Z</b> - KONZERT Eintritt 12/10 Euro
--------	----	---

Matthew Way präsentiert: Filmklub

07.11. / 21h

## DAS 1. EVANGELIUM NACH MATTHÄUS

(Il vangelo secondo Matteo) Von Pier Paolo Pasolini / Italien 1964 / 130 Min, s/w, OmeU

Matthew Way präsentiert „Das 1. Evangelium nach Matthäus“ von dem italienischen Regisseur Pier Paolo Pasolini. In dem spirituellen Drama richtete sich Pasolini streng nach der Vorlage, verwendete als Drehbuch nur wörtliche Zitate aus der Bibel und verließ sich auf das Mitwirken von Laiendarstellern; seine eigene Mutter spielte die Rolle der alten Maria. Die Handlung beginnt klassisch mit der Ankündigung des Erzengel Gabriels, erstreckt sich über die Geburt Christi und endet mit der Kreuzigung auf dem Berg Golgatha. Anknüpfend an seine frühere literarische und filmische Beschäftigung mit dem Subproletariat, den Ärmsten der Armen Italiens, legte Pasolini die Schauplätze seines Bibelfilms von Palästina in die Landstriche Apuliens, Lukaniens und Kalabriens. Die Szenen in den süditalienischen Bergdörfern und Ruinen von Staufferburgen erinnern an die Passionsdarstellungen italienischer Maler. Pasolini selbst hielt in einer Notiz fest: „Nichts scheint mir gegensätzlicher zur modernen Welt als jene Christusfigur: sanft im Herzen, aber nie im Denken.“

Die expressionistische Filmmusik reicht von der Feierlichkeit der Freimaurer-Messe Mozarts (für die Erscheinung Christi am Jordan) über russische Volkslieder (für die Szenen der Bergpredigt), das von Odetta Holmes gesungene „Spiritual Sometimes I feel like a Motherless Child“ bis zu den kongolesischen Rhythmen der Missa Luba für die Wunder-Szenen und den Kreuzweg.

Von Gero Vierhuff

08./10.11. / 20h

## ALLE KINDER MEINER STADT

Theater nach Motiven des Films „Das süße Jenseits“ von Atom Egoyan

Regie: Gero Vierhuff Ausstattung: Christiane Blattmann

Dramaturgie: Skadi Konietzka Mit Cornelia Dörr und Arndt Heuwinkel

Was kann ein filmischer Stoff aus einer anderen Zeit und an einem anderen Ort über unsere gegenwärtige Gesellschaftssituation erzählen? Basierend auf dem Spielfilm „The Sweet Hereafter“ des armenischen Regisseurs Atom Egoyan untersucht Regisseur Gero Vierhuff die Mechanismen, die Fremde zu Sündenböcken für selbstverschuldete oder schicksalhafte Verluste und Missstände machen. Ebenso wie im Film wird in der Theater-Adaption ALLE KINDER MEINER STADT durch die Kontrapunktierung der Handlungsebene mit der bekannten deutschen Sage „Der Rattenfänger von Hameln“ die Angst vor Fremden thematisiert. Die Story: Ein Anwalt trifft in einem kleinen und verschneiten Ort in British Columbia ein. Hier stößt er auf eine paralyisierte Gemeinschaft - kurz zuvor ist ein Schulbus mit 22 Kindern des Ortes in einen gefrorenen See gestürzt. Fast alle Kinder des Dorfes sind ums Leben gekommen. Wer ist Schuld an dieser Tragödie? Wie schafft man es, mit diesem unerträglichen Verlust fertig zu werden, ohne einen Schuldigen, ohne einen Sündenbock?

Von einer puristischen Grundsituation ausgehend entwickeln lediglich zwei Schauspieler, Cornelia Dörr und Arndt Heuwinkel, die jeweiligen Situationen der Handlung. Diese Grundsituation korrespondiert aber auch mit einer Grundsituation des Films: die Figuren werden zu Zeugen ihrer eigenen Geschichte. In einer merkwürdigen Distanz zu sich selbst zeigt sich die Traumatisierung, der Schwebezustand der Figuren. Mit den erweiterten Mitteln des Theaters; Video, Musik, und Bühnenbild wird ein dichtes Feld geschaffen werden, auf dem die Schauspieler auf eindringlich-poetisch Weise die Geschichte erzählen.

Alexis Bug & Street Theatre Troupe Korea

13./14.11. / 20h

## DER BERLINER GAETTONG

Koreanisch-deutsches Puppentheaterstück (nach „S. Gaetiong“ von K.Hwa Kim)

Idee: Alexis Bug, Youn-Taek Lee Regie: Alexis Bug Text Marcus Braun

Nach dem Fall der Berliner Mauer hoppelt der deutsche Michel, ein Wessi in Gestalt eines Hasen, hinüber in den wilden Osten und verliebt sich in ein junges Mädchen. Plötzlich taucht ein Monster auf und entführt die schöne Braut. In seiner Not ruft Michel nach dem Schamanen Gaetiong. Aber der hilft nur ungern.

„Der Berliner Gaetiong“ von Marcus Braun ist ein deutsch-koreanisches Puppentheaterstück für Erwachsene und Jugendliche. Es basiert auf dem koreanischen Mythos Sanneumeo Gaetiong und spiegelt das Teilungsschicksal zweier Völker wider. Nach umjubelten Aufführungen in Korea feiert „Der Berliner Gaetiong“ als erstes koreanisches Gastspiel an der Volksbühne seine Deutschlandpremiere und ist nun im Fleetstreet Theater, sowie beim 7. Festival Politik im Freien Theater in Köln zu sehen. Diese binationale Zusammenarbeit fand überwiegend im Miryang Theatre Village des renommierten koreanischen Theatermakers Youn-Taek Lee statt. Inmitten von Reisfeldern entsteht in diesem einzigartigen Theaterdorf mit sieben Bühnen, in dem die 50 Ensemblemitglieder leben und arbeiten, neue experimentelle Theaterkunst. Der deutsche Regisseur Alexis Bug schuf mit Schaumstoffpuppen von Florian Loycke (Das Helmi) und koreanischen Darstellern eine mitreißende Inszenierung. „Das ist grandioses Theater - aber eben mal ganz anders.“(Jan Knopf)

Theaterprojekt von Nino Haratischwili

21./22.11. / 20h

## „selma, 13“

Regie: Nina Mattenklotz Bühne: Silke Rudolph Mit: Solveig Krebs

DIE WILLENSFREIHEIT IST EINE ILLUSION, Gerhard Roth, Hirnforscher.

Als Folge des Falls FRITZL in Österreich rückte die Debatte um „gut und böse“ erneut in den medialen Fokus. Dabei beanspruchen mittlerweile Hirnforscher die Deutungshoheit. Per Kernspin analysieren sie neurochemische Prozesse, anatomische Besonderheiten, komplizierte Wechselwirkungen von Umwelteinflüssen und fehlerhaften Genen und behaupten so, „das Böse“ lokalisieren zu können.

Nino Haratischwili und Nina Mattenklotz (Absolventinnen der Theaterakademie Hamburg) Nino Haratischwili und Nina Mattenklotz (Absolventinnen der Theaterakademie Hamburg) entwickelten zu diesen Themen eine Geschichte über „selma, 13“: „Ich bin böse. Punkt. Habe keinen Bock mehr zu diskutieren.“ Nina Mattenklotz (Inszenierungen u.a. „Elektra“, eingeladen zum „Körper Studio-Junge Regie“) setzte den Text mit der Schauspielerin Solveig Krebs in einer Bühne von Silke Rudolph um.

Für die Aufführung und ihre Diplomarbeit mit Büchners „Woyzeck“ erhielt Nina Mattenklotz im September im Schmidt-Theater den Doctores-Völschau-Preis 2008 für Nachwuchsregie. Nino Haratischwili, Preisträgerin des Autorenpreises des Heidelberger Stückemarkts sowie des Rolf-Mares-Preis 2008 der Hamburger Theater, brachte am 10. Oktober ihr neues Stück MÜDE MENSCHEN IN EINEM RAUM im LICHTHOF Theater zur Uraufführung. Das gemeinsame Stück „selma,13“ verzeichnete bereits im Juni große Erfolge im Malersaal und im Fleetstreet und wird nun wieder aufgenommen!

Moritz von Uslar & ??

ENDE NOV. / 20h

## KEINE DISKUSSION VII

Talk-Gast und Termin werden per Newsletter bekannt gegeben, sobald diese feststehen.

Hosted by the Smallville Seniores

28.11. / 21h

## FLEETSTREET CLUB

Arne Zank präsentiert:

29.11. / 21h

## LOVE AND HATE FROM A TO Z - KONZERT

Die Live-Präsentation seines ersten Solo-Albums „LOVE and HATE from A to Z“ exklusiv und zum ersten Mal und mit Unterstützung des TocoTronic Gitarristen Rick MacPhail! Der Hamburger Künstler Arne Zank, bekannt geworden als der Schlagzeuger von TocoTronic, hat sich viel Zeit genommen für sein erste Veröffentlichung auf dem eigenen Bandlabel. Das Ergebnis lässt sich beschreiben als eine Mischung aus melancholischem Folkpop mit Beats und Basslines, zwei Richtungen, die Zank liebt und vereint wissen will, weil er das eine in dem anderen vermisst, verschränkt er sie auf eine paritätisch-gravitätische Art – auf seine Art. Eigentümlich schwebt die Musik zwischen den Zeiten, ist hier doorsig, da detroitesk. Anschließend DJ-Set eines Überraschungsgasts.